



Gesundheitsförderung und Prävention in Gemeinden und Städten

Pilotprojekt 2024-2025: Finanzierung von Beratungsleistungen für Kantone zur Förderung von Policymassnahmen im Rahmen der Kantonalen Aktionsprogramme (KAP)

1. Hintergrund

Gestützt auf ein von Gesundheitsförderung Schweiz und vom Bundesamt für Gesundheit BAG erstelltes Umsetzungskonzept zur Gesundheitsförderung und Prävention in Gemeinden und Städten im Jahr 2021 wurde 2022 eine Bedarfserhebung bei den Kantonen via VBGF und KKBS durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten heterogene Bedürfnisse der Kantone. Mögliche Produkte und Dienstleistungen aufgrund dieser diversen Ergebnisse wurden an drei Anlässen besprochen (Netzwerktagung 2022 der Kantonalen Aktionsprogramme (KAP), VBGF/KKBS-Herbsttagung 2022, Arbeitsgruppe Gesundheitsförderung und Prävention in Gemeinden und Städten). Anschliessend priorisierten Gesundheitsförderung Schweiz und das BAG die Optionen. Daraus resultieren nun verschiedene Massnahmen, unter anderem das hier vorgestellte Pilotprojekt zur «Finanzierung von Beratungsleistungen für Kantone zur Förderung von Policymassnahmen im Rahmen der KAP» von 2024 bis 2025.

2. Kriterien

Kriterien für die Antragstellung eines Kantons bei Gesundheitsförderung Schweiz:

- Der Kanton will eine Massnahme zur Entwicklung oder Stärkung einer kantonalen **Policy** umsetzen.
- Die Massnahme ist im Themenbereich **Gesundheitsförderung und Prävention in Gemeinden und Städten** geplant.
- Das Vorhaben findet **im Rahmen der Umsetzung der kantonalen Aktionsprogramme** statt.

«**Policymassnahmen** werden **im Rahmen der kantonalen Aktionsprogramme** als Massnahmen verstanden, die primär auf eine langfristige Verankerung der KAP-Themen, - Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit – in regulatorischen Bestimmungen (z.B. in kantonalen Gesetzen, Verordnungen oder Reglementen), strategischen Grundlagen (z.B. in kantonalen Strategien, Leitbildern, Legislaturzielen, Budgets) oder kantonalen Strukturen und Prozessen (z.B. Einsitz in kantonalen Gremien und Kommissionen, Zusammenarbeit zwischen Direktionen und Ämtern, Leistungsvereinbarungen) abzielen.

Policymassnahmen bereiten politische Entscheide vor (auf Ebene Regierungsrat, Parlament oder Amtsdirektion), sind auf nachhaltige strukturelle Veränderungen mit grosser Reichweite ausgerichtet (möglichst kantonsweit) und beziehen sich idealerweise auf unterschiedliche Politikbereiche. Dabei muss unterschieden werden zwischen der Policymassnahme, welche die Verankerung einer Policy anstrebt (also das, was die KAP tun können), und der Policy selber (verankerter Inhalt).»

[Orientierungsliste KAP 2022](#), Gesundheitsförderung Schweiz

Massnahmen, welche Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt:

- Finanzierung einer **externen Beratung für das KAP** durch eine*n frei wählbare*n Expert*in im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention (z.B. zur Planung einer Policymassnahme im Bereich Gesundheitsförderung zugunsten der Gesundheitsförderung in Städten und Gemeinden, etc.)
oder
- Finanzierung eine*r frei wählbaren Expert*in für die Planung und/oder Umsetzung eines **partizipativen Prozesses zur Entwicklung/ Stärkung einer Policy-Massnahme in Gemeinden und Städten** im Rahmen des KAP (z.B. Veranstaltung zur Vernetzung und Koordination von policyrelevanten Arbeiten mit Stakeholdern, wie kantonaler Gemeindeverband, diverse kantonale Departemente, NGOs, Akteure der Zivilbevölkerung, etc.)

Umfang der finanziellen Unterstützung:

- Maximal **CHF 5'000.- pro Kanton**
- GFCH plant **10 Kantone pro Jahr** in den Jahren 2024 und 2025 zu unterstützen

3. Vorgehen

- Anträge sind von **operativen oder strategischen KAP-Leitenden** zu tätigen
- Unterstützungsanträge können eingereicht werden **ab 1. Januar 2024**
- GFCH benötigt eine **kurze Beschreibung des Vorhabens in einer E-Mail**, inkl. gewählte*r Expert*in/ Organisation und Offerte (siehe unten)
- Anfragen senden an veronika.boss@promotionsante.ch (Tel.: +41 21 345 15 11)
- Behandlung der Anfragen nach dem Prinzip **«First come, first served»**
- **Rechnungsstellung** nach Umsetzung des Vorhabens, bis zum 15. November 2024 bzw. 2025 an veronika.boss@promotionsante.ch, Vermerk: «Coaching Policy KAP», Kostenstelle 40106-000

Geplant ist ein digitaler Feedback-Austausch mit den Kantonen im Herbst 2025, zum Coachingangebot und den daraus entstandenen Policymassnahmen. Anschliessend kommuniziert Gesundheitsförderung Schweiz die Resultate und entscheidet betreffend allfälligen weiteren Unterstützungsdienstleistungen.

4. Liste möglicher Organisationen und Expert*innen

Die folgende Liste ist nicht abschliessend, sondern enthält verschiedene Vorschläge bezüglich Expertise in den Bereichen Prozessbegleitung und Auszeichnungen/Labels. Zudem können eigene Expert*innen gewählt werden.



Organisation/ Expertin/ Experte	Inhalte	Zielgruppen in Gemeinden und Städten	Kontaktperson/en
Prozessbegleitung			
RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzzentrum Gesunde Gemeinden • Primokiz • Communities That Care • Gemeinsam handeln im Alter 	<ul style="list-style-type: none"> • Diverse Prozesse und Projekte in Gemeinden und Städten • Konzipierung und Umsetzung von partizipativen Prozessen • Systematische Planung einer Politik der frühen Kindheit • Systematische Zusammenarbeit von Schlüsselpersonen im Kinder- und Jugendbereich • Konzipierung und Umsetzung von Projekten im Altersbereich 	Alle Altersgruppen	weber@radix.ch
Fachhochschule Nordwestschweiz: <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Arbeit und Gesundheit • Erfolgsfaktoren Prävention in Gemeinden – Gesundheitsförderung und Prävention 	Passgenaue und wenn gewünscht partizipativ entwickelte Konzeptentwicklungen, Prozessmoderationen, Evaluationen und wissenschaftliche Begleitungen in den Bereichen Stadt/Quartier/Sozialraum und Gesundheit	Alle Altersgruppen	carlo.fabian@fhnw.ch und Prof. Dr. phil. habil. Christian Reutlinger FHNW : christian.reutlinger@fhnw.ch
Ostschweizer Fachhochschule, OZG Zentrum für Gemeinden	Dienstleistungsprojekte, Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen für Gemeinden, Städte und Regionen	Alle Altersgruppen	lineo.devecchi@ost.ch und stefan.tittmann@ost.ch
Fachhochschule Luzern, Soziale Arbeit in Zusammenarbeit mit Pro Senectute Schweiz	Projekt «Kompass kommunale Alterspolitik»: evidenzbasierte Entscheidungsgrundlagen zur strategischen	Ältere Menschen	juergen.stremlow@hslu.ch

	Ausrichtung und Planung einer umfassenden und zukunftsgerichteten Alterspolitik für kommunale Verantwortungstragende		
Fachhochschule Graubünden, Gemeindeführung, -strategie und -organisation	Strategieentwicklungen, Vernetzungsanlässe für Gemeinden, etc.	Alle Altersgruppen	ruth.nieffer@fhgr.ch
Centre universitaire de médecine générale, Unisanté	Methodische Unterstützung bei der Konzeption und Durchführung von Studien und Forschungsprojekten sowie Interventionen im Bereich der öffentlichen Gesundheit	Alle Altersgruppen	karin.zurcher@unisante.ch
Pro Senectute CH, Kantonale Organisationen	Gemäss Angebot im jeweiligen Kanton	Ältere Menschen	Kantonale Pro Senectute Organisationen
Auszeichnungen/ Label			
Label «Gesunde Gemeinde» («Communes en santé»)	Erfassung aller existierenden Massnahmen der Gesundheitsförderung auf dem Gemeindegebiet; Partizipation der Einwohner*innen	Alle Altersgruppen	Corinne Card: info@labelcommunesante.ch
GERONTOLOGIE CH Fachstelle altersfreundliche Gemeinde	Plattform und Wegweiser altersfreundliche Gemeinde, Newsletter Gemeinde-Impuls	Ältere Menschen	gemeinde@gerontologie.ch
UNICEF Schweiz und Lichtenstein, Initiative « Kinderfreundliche Gemeinde »	Unterstützung für Gemeinden und Städte bei der Schaffung von Rahmenbedingungen für ein gesundes und sicheres Umfeld für Kinder und Jugendliche; Partizipation von Kindern und Jugendlichen	Kinder und Jugendliche	Mona Meienberg: kfg@unicef.ch

Andere			
Frei wählbare Expert*in	Alle Dienstleistungen, welche die unter Punkt 2 erwähnten Kriterien erfüllen	Alle Altersgruppen	

5. Links

- [Übersicht Publikationen GFCH](#), welche für die Gesundheitsförderung in Gemeinden und Städten nützlich sein könnten
- [Themenseite Gemeinde und Städte](#) auf der Webseite von Gesundheitsförderung Schweiz
- Synthesebericht Policy KAP ([DE](#) / [FR](#))
- Themenblatt Policy, [quint-essenz](#) (D/ F/ I)